

## VERSTECKSPIEL.

Viele Slogans, Begriffe und Zeichen aus der Neonazi-Szene sind bei der Zurschaustellung im öffentlichen Raum strafbar. Deshalb greifen Rechtsextreme zu versteckten Codes als Synonyme für ihre politischen Anschauungen. Oft werden auf Kleidungsstücken, Buttons, Anstecknadeln oder Aufnähern die Anfangsbuchstaben der verbotenen Begriffe durch ihren Zahlenwert im Alphabet ersetzt.

### Häufig werden verwendet:

- 14** steht für „14 words“, ein Zitat des US-amerik. Rechtsterroristen und Rassisten David Eden Lane. Seltener wird 14 für AD = „Auf Deutschland“ verwendet, häufig in Kombination mit 88 (s. u.).
- 18** steht für AH = Adolf Hitler (der erste und der achte Buchstabe des Alphabets)
- 28** steht für B & H = Blood & Honour = Blut und Ehre (zweiter und achter Buchstabe des Alphabets)
- 2YT4U** steht für „too white for you“ = Zu weiß für dich
- 311** steht für 3 x K = KKK = Ku Klux Klan
- 318/C18** steht für Combat 18 (dritter Buchstabe des Alphabets)
- 38** steht für CH = „Crossed Hammers“ in Anlehnung an das Logo der Hammerskins (dritter und achter Buchstabe des Alphabets)
- 88** steht für HH = Heil Hitler (zweimal der achte Buchstabe des Alphabets)
- RAHOWA** steht für Racial Holy War (Heiliger Rassenkrieg)
- WAW** steht für Weißer Arischer Widerstand
- WPWW** steht für White Pride World Wide (Weißer Stolz – weltweit)

Weitere Zahlen, die als Codes verwendet werden, sind der „Geburtstag des Führers Adolf Hitler“ am 20. April (4/20), der Zahlencode für die verbotene Naziorganisation SS (19/19) oder die Buchstabenkombination des Nazi-Ausspruchs „Sieg Heil“ (19/8).

Der sogenannte „Hitlergruß“ oder „Deutsche Gruß“ ist in Deutschland und Österreich seit 1945 verboten. Der „Kühnengruß“ – eine Abwandlung des „Hitlergrußes“ – ist ebenfalls verboten.

Die Farben Schwarz-Weiß-Rot sind von hoher Symbolkraft innerhalb der rechten Szene. Es sind die Farben des Deutschen Reiches. Während der Weimarer Republik dienten sie Feindinnen und Feinden der parlamentarischen Demokratie als Erkennungszeichen.

## LIEBE LÖWENFANS,

wir wollen bei uns im Stadion und im Verein **keine Neonazis, keine rassistische und menschenverachtende Propaganda und keine Personen, die mit solchen Ideen sympathisieren**. Diskriminierung und Diffamierung anderer Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung werden beim TSV 1860 München nicht toleriert, weder bei Wettkämpfen noch auf dem Vereinsgelände oder bei sonstigen Veranstaltungen.

Besucherinnen und Besucher, die durch ihr Auftreten der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder Symbole tragen, die verfassungsfeindlich oder im rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln sind, wird der Zutritt zu Veranstaltungen des TSV 1860 München verwehrt. Personen, die Äußerungen, Gesten oder Parolen zeigen oder rufen, die andere aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung diskriminieren, werden vom Veranstaltungsort verwiesen.

**Auf der Innenseite des Flyers haben wir in Deutschland juristisch verbotene und weitere bei uns im Verein nicht gestattete Symbole, Kleidungsmarken und Zeichen aufgeführt. Die Auflistung ist exemplarisch und nicht als abschließend anzusehen.**

Unser Ziel ist es, entsprechende Kleidung, Symbolik und Verhalten nicht nur konsequent aus unserem Stadion zu verbannen, sondern ihr Auftreten bei allen Veranstaltungen unseres Vereins zu unterbinden. Wer mit entsprechendem Gedankengut sympathisiert, ist bei uns Löwen nicht willkommen!

Wir bitten Euch, uns dabei zu unterstützen und deutlich zu machen, dass Ihr mit Besucherinnen und Besuchern, die eine rechtsradikale, fremdenfeindliche oder diskriminierende Haltung offenbaren, nicht in einem Block stehen wollt. Auch wenn das sogenannte „U-Bahn-Lied“ („Wir bauen eine U-Bahn, eine U-Bahn bauen wir, von ... bis nach Auschwitz, eine U-Bahn bauen wir“) irgendwo angestimmt wird, protestiert dagegen und macht Umstehende aufmerksam.

**Solltet Ihr rechtsextreme Symbole, Zeichen und Fahnen bei Besucherinnen und Besuchern von Veranstaltungen des TSV 1860 München entdecken, spricht sie an und sagt ihnen, dass sie bei uns nicht erwünscht sind oder verständigt den Ordnungsdienst oder die Polizei. Ihr könnt euch auch mit den Fanbeauftragten des Vereins oder dem Fanprojekt München in Verbindung setzen.**

## UNVEREINBARKEIT.

Der Mietvertrag des Städtischen Stadions an der Grünwalder Straße berechtigt und verpflichtet die Vereine nachfolgende Antidiskriminierungsvereinbarung einzuhalten und durchzusetzen, indem sie Besucherinnen und Besuchern, die dagegen verstoßen, den Zutritt verweigern oder diese Personen später des Stadions verweisen. Darüber hinaus enthält unsere Vereinssatzung einen Passus, der die Unvereinbarkeit einer neonazistischen oder rassistischen Lebenseinstellung mit einer Mitgliedschaft im TSV München von 1860 e.V. festschreibt.

### Auszug aus dem Mietvertrag der Landeshauptstadt München:

Als deutliches Zeichen gegen Gewalt, Rassismus, Antisemitismus und jedwede Art der Diskriminierung ist es, unbeschadet § 9 Nr. 3b, innerhalb des Stadions verboten:

- Kleidung, Fahnen, Transparente, Aufnäher und Ähnliches mitzuführen oder zu tragen, deren Aufschrift geeignet ist, Personen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft oder sexuellen Orientierung oder Ihres Geschlechts zu diffamieren oder deren Aufschrift Symbole zeigt, die verfassungsfeindlich sind oder nach anerkannter Ansicht im rechtsextremen bzw. fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln sind; entsprechendes gilt für sichtbare Körpersignaturen dieser Art.
- Kleidungsstücke mitzuführen oder zu tragen, deren Hersteller, Vertreter oder Zielgruppe nach anerkannter Ansicht im rechtsextremen oder fremdenfeindlichen Bereich anzusiedeln sind.
- Rassistisches, fremdenfeindliches, Gewalt verherrlichendes oder sonst diskriminierendes Propagandamaterial in das Stadion einzubringen.
- Äußerungen, Gesten oder Parolen zu zeigen oder zu rufen, die nach Art oder Inhalt geeignet sind, Personen aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Herkunft oder sexuellen Orientierung oder ihres Geschlechts zu diskriminieren.

Der TSV 1860 München nimmt die Verpflichtung, sich gegen rechtsextremes und diskriminierendes Verhalten einzusetzen, sehr ernst – und das nicht nur im Stadion, sondern auch auf unserem Trainingsgelände und bei all unseren Veranstaltungen wie Wettkämpfen Mitgliederversammlungen, Jugend-, Amateur- und Testspielen, Fanfesten und ähnlichen Anlässen.

### Auszug aus „Sicherheitspolitik der TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA“:

[...] Um diese Ziele zu erreichen, verpflichtet sich der TSV 1860 München zu folgenden Maßnahmen und Grundsätzen:

Die Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Normen aus dem Zivil-, Straf- und öffentlichen Recht sowie die Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Bestimmungen, Richtlinien und Regelwerke des Verbandes. [...]

Sämtliche Sicherheitsmaßnahmen beziehen sich auf folgende Wertvorstellungen des TSV 1860 München:

Die TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA steht für eine weltoffene, tolerante Sport- und Fußballkultur und spricht sich **gegen fremdenfeindliche, rassistische, homophobe, gewaltverherrlichende, antisemitische und ausländerfeindliche Verhaltensweisen, Lebensanschauungen und politische Einstellungen** aus. [...]

### Auszug aus der Vereinssatzung des TSV München von 1860 e.V.:

Der Verein ist politisch und weltanschaulich neutral. Er spricht sich mit seinen Mitgliedern ausdrücklich **gegen Gewalt sowie gegen die Diskriminierung von Geschlecht, Religion, Rasse, Hautfarbe, Sprache, Herkunft oder Behinderung** aus. Jedes Mitglied hat in seinem Verhalten das Ansehen des Vereins zu wahren und vereinschädigendes Verhalten zu unterlassen. Der Ausschluss aus dem Verein kann erfolgen bei unehrenhaftem, rassistischem oder diskriminierendem sowie bei unsportlichem Verhalten innerhalb oder außerhalb des Vereins.



# KEIN SPIELRAUM FÜR RECHTS-RADIKALISMUS.

Eine Initiative des  
**TSV 1860 MÜNCHEN**,  
des Fanprojekts München und  
der Löwenfans gegen Rechts





# VERBOTENE SYMBOLE UND PAROLEN.

Der §86a StGB im Strafgesetzbuch verbietet das „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen“ und soll nationalsozialistische Kennzeichen aus der Öffentlichkeit verbannen. Als Kennzeichen gelten Abzeichen, Fahnen, Uniformstücke, Parolen und Grußformen verbotener Organisationen. Ein Kennzeichen ist strafbar, wenn es das einer verbotenen Organisation ist oder diesem zum Verwechseln ähnlich sieht und die Straftat im öffentlichen Rahmen stattfindet.

**Blood & Honour** **BLOOD & HONOUR | B&H | 28 | DIVISION 28** Der Sänger der britischen RAC-Band „Skrewdriver“, Ian Stuart Donaldson, gründete Blood & Honour in den 1980er Jahren in Großbritannien. Der Name der weltweit aktiven und extrem gewaltaffinen Organisation ist eine Übersetzung des Leitspruchs der Hitler-Jugend „Blut und Ehre“. Die deutsche „Division“ von Blood & Honour wurde im Jahr 2000 vom Bundesinnenministerium verboten. Das Zurschaustellen des ausgedruckten Schriftzugs (auch der deutschen Version) ist strafbar.

**Combat 18**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**



**STRAFBAR**

# SYMBOLE RECHTSEXTREMER ORGANISATIONEN UND PARTEIEN.

**DER DRITTE WEG | DER III. WEG** Die neonazistische Partei wurde 2013 von ehemaligen Anhänger\*innen der NPD und Aktivist\*innen der süddeutschen Kameradschaftszone gegründet. Nach dem Verbot der Kameradschaft „Freies Netz Süd“ bekam sie starken Zulauf. Der Dritte Weg knüpft ideologisch und ästhetisch an den historischen Nationalsozialismus an.



# WEITERE BEKANNTE RECHTSEXTREME SYMBOLE UND MOTIVE.



**DIE RECHTE** Die Rechte wurde 2012 vorsorglich für den Fall eines Parteiverbots der NPD gegründet, nachdem diese mit der DVU fusioniert hatte. Die Partei wird als offen neonazistische und stark antisemitische Organisation eingestuft, die Ideologie und Aktivitäten verbotener Neonazi-Kameradschaften fortführt.

**HAMMERSKINS | HAMMERSKIN NATION | CREW 38** Die 1986 in den USA gegründeten Hammerskins sind ein internationales Neo-Nazi-Skinhead-Netzwerk. Die Mitglieder sind rassistisch und gewaltbereit und zeigen eine starke Affinität zu rechtem Terror. Die gekreuzten Zimmermannshämmer im Logo sollen auf die Abstammung von der „germanischen Rasse“ verweisen. Das Zahnrad war in Kombination mit einem Hakenkreuz das Symbol der „Deutschen Arbeitsfront“. Crew 38 ist ein Unterstützungsnetzwerk der Hammerskins. Die 38 steht für „Crossed Hammers“ = CH in Bezugnahme auf das Hammerskin-Logo.

**HAMMER UND SCHWERT** Die gekreuzten Hammer und Schwert symbolisierten während der NS-Zeit eine Volksgemeinschaft aus Arbeitern und Soldaten. Benutzt wurde das Symbol unter anderem von der Hitler-Jugend. Es ist bei neonazistischen Strukturen sehr beliebt, weil es eines der wenigen nicht verbotenen Symbolen aus der NS-Zeit ist.

**KOLOVRAT** Das KoloVrat ist ein achtgliedriges Hakenkreuz, das heutzutage vor allem bei Rechtsextremen aus Osteuropa beliebt ist. Während der NS-Zeit fand es beispielsweise auf der Wewelsburg als Zierelement auf Geschirr für die SS Verwendung.

**LEBENS-RUNE** Die Lebens-Rune oder Man-Rune galt im Nationalsozialismus als Symbol der Kraft des Volkes und der völkischen Bewegung und wurde von mehreren Organisationen, z.B. dem Lebensborn und dem Sanitätsdienst der Hitlerjugend verwendet. Wird sie im neonazistischen Zusammenhang in Verknüpfung mit der SA oder „Lebensborn“ verwendet, ist die Man-Rune verboten. In gestürzter Form wird die Lebens-Rune als Yr-Rune oder „Todes-Rune“ bezeichnet und in rechtsextremen Kreisen auch heute noch gerne in Todesanzeigen und auf Grabsteinen für das Sterbedatum oder als allgemeines Abzeichen verwendet.

**REICHSADLER** Der stilisierte, einem römischen Legionsadler nachempfundene Reichsadler mit ausgebreiteten Schwingen und Eichenlaubkranz wurde während der NS-Zeit als Wappen des Deutschen Reiches verwendet. In Kombination mit einem Hakenkreuz ist die Verwendung des Reichsadlers strafbar.



**HOGESA | GEMEINSAM STARK DEUTSCHLAND** HoGeSa (Hooligans gegen Salafisten) wurde 2014 initiiert. Neben Neonazis wurden vor allem „erlebnisorientierte“ Fußballfans angesprochen. Nachdem zunächst viele Teilnehmer für Kundgebungen gewonnen wurden, löste sich die Organisation nach internen Streitigkeiten bald auf.

Die einschlägigen Kleidungsstücke und Accessoires sind aber auch heute noch häufig zu sehen. Eine Nachfolgeorganisation von HoGeSa ist Gemeinsam Stark Deutschland. Beide Organisationen gerieren sich als „Schutztruppe“ für „Volk und Heimat“.

**IDENTITÄRE BEWEGUNG** Die völkisch orientierte „Identitäre Bewegung“ hat ihre Ursprünge in Frankreich. Ihr verzerrtes Weltbild geht von einer ethnisch homogenen „europäischen Kultur“ aus, deren „Identität“ durch von der IB behauptete Überfremdung, Masseneinwanderung und Islamisierung bedroht sei.

**KU-KLUX-KLAN** Der Ku-Klux-Klan (KKK) ist eine militante, rassistische Organisation aus den USA, die 1866 nach dem amerikanischen Bürgerkrieg gegründet wurde und von weißen Rassist\*innen in der ganzen Welt als Vorbild angesehen wird. Auch in Deutschland gibt es Ku Klux Klan-Gruppen.

**REICHSKRIEGSFLAGGE** Die Reichskriegsflagge in der bis 1921 verwendeten Form wird von Rechtsextremen gerne verwendet, da sie einen Bezug zum „großdeutschen Reich“ herstellt und einen Ersatz für die NS-Reichskriegsflagge mit Hakenkreuz bietet, deren Verwendung strafbar ist. Das Zeigen der Reichskriegsflagge ohne Hakenkreuz kann einen Verstoß gegen die öffentliche Ordnung darstellen.

**RUDOLF HESS** Rudolf Heß, der Stellvertreter Adolf Hitlers in der NSDAP, ist eine der Kult- und Märtyrerfiguren der extremen Rechten. Die alljährlichen „Gedenkmärsche“ zum Todestag von Rudolf Heß sind Kristallisationspunkte der Neonazi-Szene.

**SCHWARZE FAHNE** Die schwarze Fahne stammt ursprünglich aus dem Bereich der linksautonomen Antifa-Szene. Unter Rechtsextremisten ist sie vor allem bei den Autonomen Nationalisten bzw. Nationalen Sozialisten sowie bei den Kameradschaften beliebt und dient auch als Ersatz für die verbotene Hakenkreuzfahne. Anti-Antifa ist ein in der Szene populär gewordener Begriff, der das organisationsübergreifende und gewaltsame Vorgehen der extremen Rechten gegen politische Gegner\*innen bezeichnet. Die Propaganda der Anti-Antifa zeigt häufig eine Abwandlung und Umkehrung antifaschistischer Logos und Motive.



**NPD | JN | NATIONALER WIDERSTAND** Die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) ist eine 1964 gegründete rechtsextreme Partei. Sie vertritt eine völkisch-nationalistische und revanchistische Ideologie. Die Jugendorganisation der NPD nennt sich JN (Junge Nationalisten). Sie unterstützt die Partei in ihrer politischen Tätigkeit und organisiert eigene Veranstaltungen. „Nationaler Widerstand“ ist die Eigenbezeichnung für ein informelles Netzwerk verschiedener eigenständiger rechtsextremer Gruppierungen im deutschsprachigen Raum. Der Begriff wurde vor allem von der NPD publik gemacht.

**PEGIDA** Pegida (Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlands) ist eine islam- und fremdenfeindliche, völkisch-rassistische Organisation. Sie veranstaltet seit Ende 2014 in Dresden Demonstrationen gegen eine von ihr behauptete Islamisierung Deutschlands und Europas. In anderen Städten, auch in München, gründeten sich Ableger und wurden ähnliche Kundgebungen durchgeführt.

**RECHTE BÜRGERWEHREN | SOLDIERS OF ODIN | VIKING SECURITY | WODANS ERBEN GERMANIEN (W.E.G.)** Die 2015 in Finnland gegründete rassistische Bürgerwehr „Soldiers of Odin“ (SOO) agiert europaweit. In Bayern teilte sich SOO nach internen Streitigkeiten in die Gruppierungen „Viking Security“ und „Wodans Erben Germanien“, die auch in München aktiv sind. Ziel dieser Bürgerwehren ist, den Anschein zu erwecken, dass der Staat nicht mehr in der Lage sei, Bürger\*innen zu beschützen. Bei „Patrouillen“ mit martialischem Auftreten werden auch Unterkünfte von Flüchtlingen aufgesucht, um diese einzuschüchtern.

# AUSLÄNDISCHE RECHTSEXTREME PARTEIEN & ORGANISATIONEN.

Auch Symbole, Parolen und Gesten von rechtsextremen ausländischen Organisationen und Parteien sind beim TSV 1860 München nicht zugelassen.

Beispiele hierfür sind:

**CHRYSI AVGI – GOLDENEN MORGENRÖTE (GRIECHENLAND) | GRAUE WÖLFE – MHP – 3 HALBMONDE – WOLFSGRUSS (TÜRKEI) | USTASCHA – ZA DOM SPREMNI (KROATIEN) | CASA POUND – SCHILDKRÖTE (ITALIEN) | NORDIC RESISTANCE MOVEMENT | (SKANDINAVIEN) | ALLUKRAINISCHE VEREINIGUNG „SWOBODA“ – PRAVYJ SEKTOR – RECHTER SEKTOR – REGIMENT ASOW (UKRAINE)**

# ACCESSOIRES, KLEIDUNG & MUSIK.

Rechtsextreme und fremdenfeindliche Einstellungen werden auch durch das Tragen von einschlägiger Markenkleidung und Accessoires, von T-Shirts und Pullis mit rechten Slogans sowie durch Kleidung und Merchandising-Artikel von rechten Musikgruppen zur Schau gestellt. Diese Artikel werden im einschlägigen Versandhandel oder bei Rechtsrock-Konzerten und ähnlichen Veranstaltungen angeboten. Der Verkaufserlös trägt zu einem nicht geringen Teil zur Finanzierung rechtsextremer Organisationen und Strukturen bei.

Beispiele für beim TSV 1860 München unerwünschte Marken, Slogans und Musik:

**Bekleidungsmarken**

**ANSGAR ARYAN | ARYAN HOPE | CONSDAPLE | DOBERMANN | ERIK AND SONS | FOURTH TIME | GREIFVOGEL WEAR | HERMANNSLAND | KAMPF DER NIBELUNGEN | LABEL 23 | BOXING CONNECTION | MASTERRACE | NORDIC PRIDE | ONE FAMILY | PERIPETIE | PHALANX EUROPA | PRO VIOLENCE | RIZIST | THOR STEINAR | TROUBLEMAKER | ULTIMA THULE | WALHALL GERMANY | WHITE REX**

**Slogans**

„DEFEND EUROPE“  
DIVISIONS-T-SHIRTS („DIVISION FRANKEN“ ETC.)  
„GOOD NIGHT LEFT SIDE“  
„HKN KRZ“, „NTNL SZLST“  
„NICHT AN ZUWANDERUNG INTERESSIERT“ (= NAZI)  
„REFUGEES NOT WELCOME“ –  
„RAPEFUGES NOT WELCOME“  
„TODESSTRAFE FÜR KINDERSCHÄNDER“  
„VIZEMEISTER 1945“

**Musikrichtungen, Bands, Interpreten, Labels**

Musik ist ein wichtiges Propagandamittel der rechten Szene und spielt bei der Sozialisierung von Jugendlichen eine zentrale Rolle. Sie bietet emotionale Erlebnisse und Szenezugehörigkeit und vermittelt politische Inhalte. Rechte Musik gibt es in allen zeitgenössischen Stilrichtungen wie Rock (Rock against Communism – RAC, Rechtsrock), Punk (Oi, Hardcore, NS Hardcore, Hatecore), Metal (National Socialist Black Metal – NSBM), HipHop / Rap (NS Rap), Liedermacher\*innen, Folkmusik. Die Zahl von Bands, Konzerten und Festivals wächst stetig. Wichtige Bands, Interpreten und Labels sind beispielsweise:

**ABSDUR | BARNY (MIRKO SZYDLOWSKI) | BLUTZEUGEN | BRUTAL ATTACK | CHRIS ARES | DAVID ALLEN SURETTE (AKA GRIFFIN ODER STONEHAMMER) | DER KAHLKOPF METZGER | DIVISION GERMANIA | F.I.E.L | FLAK | FRANK RENNICK | FRONTALKRAFT | GIGI UND DIE BRAUNEN STADTMUSIKANTEN (DANIEL GIESE) | KATEGORIE C | HUNGRIGE WÖLFE | KILL BABY KILL | KOMPLOTT | LANDSER | DIE LUNIKOFF VERSCHWÖRUNG | MICHAEL REGENER | MAKKS DAMAGE | MIC REVOLT | NOIE WERTE | OIDXIE | OLDSCHOOL RECORDS | PC RECORDS | PROTOTYP | SKREWDRIVER | IAN STUART | SLEIPNIR | STAHLGEWITTER | THOMPSON | TREUEORDEN | ÜBERMENSCH | UWOCAUST | VILLAIN051 | A3STUS**

*Das hat mit Fußball nichts zu tun!*